Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 12 (1965)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

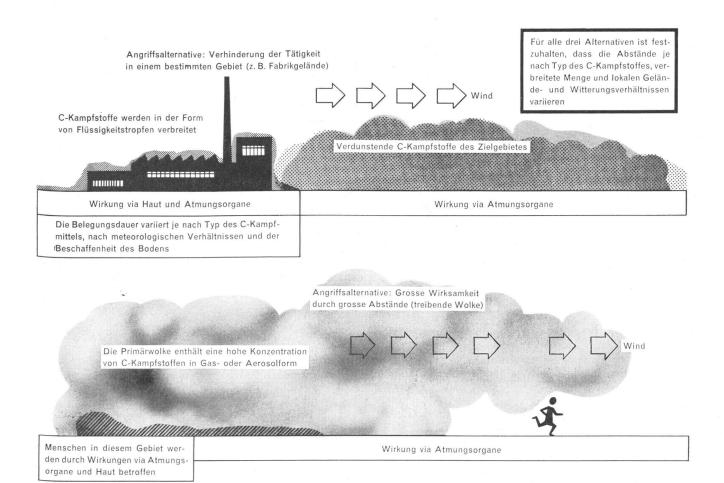
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wann, wo und wie diese Einsätze ausgeführt werden, beruht allein auf der militärpolitischen Situation und auf der Wirkung, die erreicht werden soll. Die Schweden unterscheiden in ihren Untersuchungen drei verschiedene prinzipielle Zielsetzungen der biologischen Kriegsführung.

Eine Zielsetzung kann darauf ausgehen, bereits in Friedenszeiten durch getarnte biologische Angriffe die Widerstandskraft des Gegners ökonomisch und moralisch zu brechen. Ein solcher Angriff kann auf lange Sicht geplant und durchgeführt werden, um zum Beispiel durch Verminderung des Viehbestandes und die systematische Zerstörung des landwirtschaftlichen Anbaues der Lebensmittelversorgung des Landes zu schaden. Durch getarnte Direktangriffe auf die Menschen können schnellere Resultate erzielt werden, wobei auch der psychologische Faktor Beachtung verdient. Krankheitsherde, die in einem Lande getarnt ausgelöst und ausgebreitet

werden konnten, haben — vor allem wenn sie dazu noch von einer geschickt geleiteten subversiven Tätigkeit unterstützt werden — eine allgemein demoralisierende Wirkung.

Eine andere Zielsetzung kann darauf ausgehen, unmittelbar vor einem vorgesehenen Kriegsausbruch die Verteidigung des Gegners zu schwächen. Dieses Ziel kann durch sogenannte Punktangriffe auf bestimmte wichtige Objekte erreicht werden. Der Angriff auf ganze Landesteile kann Massenerkrankungen (Epidemien) solchen Ausmasses auslösen, dass der Widerstand bei Beginn eines bewaffneten Angriffs desorganisiert wird.

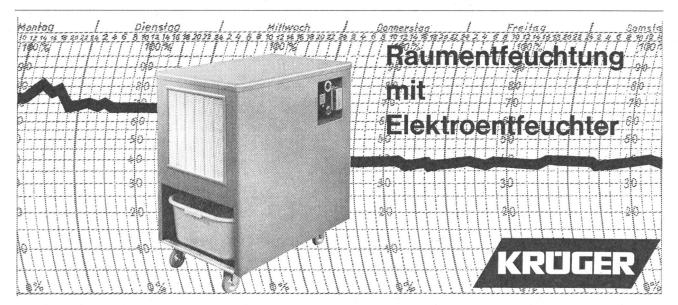
Eine dritte Möglichkeit besteht darin, während eines Krieges die Widerstandskraft des Gegners dadurch zu schwächen oder zu brechen, dass — getarnt oder offen — biologische Kampfstoffe im Zusammenwirken mit anderen Kampfmitteln zum Einsatz gelangen.

SEKRETÄRIN

Infolge Uebersiedlung der bisherigen Sekretärin nach Ghana (Wahl ihres Ehegatten in Leiterstellung) wird per 1. Oktober oder evtl. 1. November der Posten einer selbständigen auf dem Zentralsekretariat des SBZ frei. Wir verlangen Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift, des Maschinenschreibens und der Stenographie sowie die Führung des Postchecks. Kaufmännisches Abschlussdiplom erwünscht.

Wir bieten gute Salarierung, Fünf-Tage-Woche, Beitritt zur Eidg. Versicherungskasse, gut ausgebaute Unfallversicherung. Schriftliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photos sind zu richten an:

Schweiz. Bund für Zivilschutz Mittelstrasse 32, 3012 Bern.



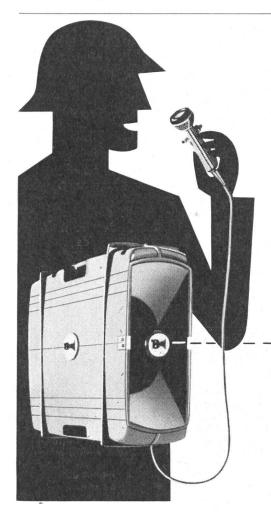
Geeignet für Luftschutzräume, Magazine, Kavernen, Sanitätshilfsstellen

Wartungsfrei, geringer Stromverbrauch bei maximaler Leistung. Verlangen Sie Offerte oder Vertreterbesuch. Wir stellen Ihnen unverbindlich Probeapparate zur Verfügung.

Krüger + Co., 9113 Degersheim SG

Telefon 071 541544

Vertretung und Depot Zürich Telefon 051 9471 95



Super Megaflex 801

robust

praktisch

leicht

bequem zu tragen

meldet Befehle über Distanzen von 500 m und mehr in klarer, natürlicher Sprache

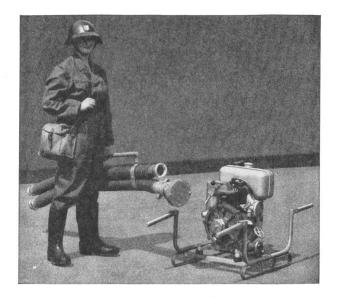
sofortige Montage auf dem Wagendach für Anweisungen aus dem Auto

> BDUYER

der Stimme Kraft

Verlangen Sie Prospekte und Vorführung durch den Fachhändler oder direkt durch die Generalvertretung

Rud. Grauer AG, 9113 Degersheim, Tel. 071 541407



Motorspritze

Typ 1-7/250

Für Brandbekämpfung, Zivilschutz, Auspumpen von überschwemmten Räumen usw. Es handelt sich um das normalisierte Gerät für den Zivilschutz. Vom Schweiz. Feuerwehrverein geprüft und anerkannt.

Technische Daten: Motor: MOTOSACOCHE 8,5 PS / 3800 t/min, 1 Zylinder, zweitakt, luftgekühlt.

Zentrifugalpumpe: 1stufig

Durchschnittliche Höchstleistung bei:

40 m GMF = 450 l/min 70 m GMF = 230 l/min.

Höchstdruck = ca. 9 Atm

Die Herstellung des Gerätes erfolgt in Gemeinschaftsarbeit durch nachstehende Firmen.

100% Schweizer Fabrikat.

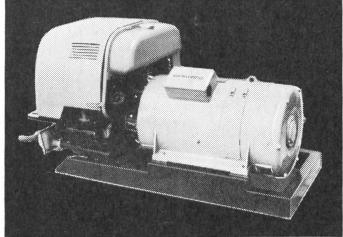
Brun & Co. AG

Nebikon LU Telefon 062 / 9 51 12 Fega-Werk AG

Zürich 9/47 Telefon 051 / 52 00 77 Bern 031 / 2 93 28 Gebrüder Vogt

Oberdiessbach BE Telefon 031 / 68 33 44

STROMERZEUGER SPAREG



MAG-SPAREG DSA 20 B

Zuverlässiges Stromerversorgungsaggregat aus der Baureihe mit VW-Motoren für:

- Baustellen
- Spitäler und Kliniken
- Oeffentliche Gebäude usw.

Für Zivilschutzanlagen werden diese Aggregate mit luft- oder wassergekühlten- Dieselmotoren ausgerüstet. Auf Wunsch mit Notstromautomatik.

- MOTOWATT-Stromerzeuger von 1,25 6 kVA mit MAG-Benzinmotoren luftgekühlt.
- MAG-SPAREG-Aggregate von 10 175 kVA mit luft- oder wassergekühlten- Dieselmotoren sowie mit Benzinmotoren lieferbar.



Generalvertretung für die Schweiz durch :

Telephon 022/420160

Langenthaler Porzellan oder Ornamin-Geschirr für die Obdachlosenhilfe

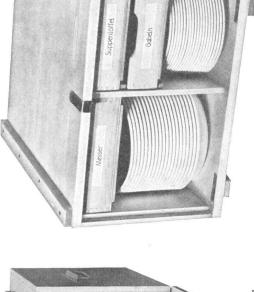
Bereitschaftskiste A enthaltend:

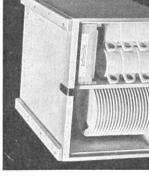
40 Teller

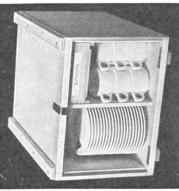
40 Löffel

40 Gabeln

40 Messer







00000000000

W. Heinimann, vormals

JSSENSCH

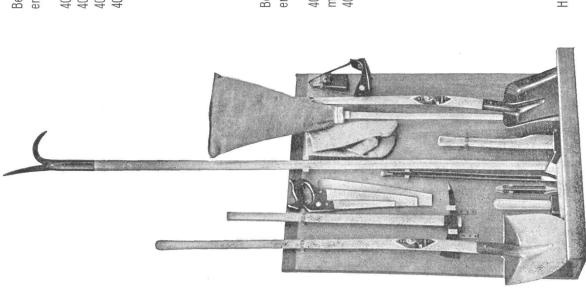
Eptingen, Telefon 062 65377 🛭 65667

Anerkannte Organisation für alle Materialfragen

Organisator der grossen Wanderausstellungen für Zivilschutz 1958/59

Bereitschaftskiste B enthaltend:

40 grosse Tassen mit Untertassen 40 Kaffeelöffel



Hauswehrbrett